

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 31. März 1899.

N^o 13.

Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export.

als Specialität.

Export.

CONCOURS

pour construction d'un réservoir en béton armé.

La Ville du Locle met au concours les travaux d'éta-
blissement d'un réservoir de 2000 mètres cubes à construire
en béton de ciment armé. Cahier des charges au Bureau
des travaux. Délai pour soumissions 29 avril.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Steinfabrik Zürich

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636.

empfiehlt den Herren

Architekten und Baumeistern

Balustres, Vasen, Konsolen,
etc. etc.

in absolut wetterbeständigem Material.
(Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

— Filze —

für technische Zwecke jeder Art, Isolier-, Filtrier- und
Verpackungs-Filze liefert billigst

A. Schlumpf, Kreuzstrasse 54, Zürich.

Meissners umsteuerbare Schiffsschraube

ist die eingeführtste Schrauben-Umsteuerung der Gegenwart für

Motorboote jeden Systems.

Bewährt bei 350 Booten in allen Weltteilen, u. a. bei Hamburg-Amerika-Linie;
Baseler Missions-Gesellschaft; Motorboot-Ges. Bodman am Bodensee;
Deutschen und Englischen Behörden.

Zu beziehen durch die Motorenfabriken und den Fabrikanten

Carl Meissner, 11 Hopfensack, Hamburg,

Fabrik und technisches Bureau für Motorbootbau.



Atteste

über

van Bärle's Kesselsteinsoda Marke S. S.

Antwortlich Ihres Geehrten vom 28. crt. teile ich Ihnen höf-
lich mit, dass mich die Wirkung Ihrer Kesselsteinsoda Marke S. S. geradezu
überraschte. Ich benutzte dieses Mittel genau drei Monate und hat
mein Kessel nicht nur keinen frischen Stein angesetzt, sondern den
allen Kesselstein zum grossen Teile — namentlich in den Feuer- und
Gallowayröhren — aufgelöst. In zwei Stunden war mein Kessel voll-
ständig rein, währenddem ich früher 3—4 Tage dazu verwenden
musste.

J. Schleuniger.

Klingnau, den 30. Dezember 1897.

Emil Steiner, Wiedikon-Zürich,

Mech. Werkstätte, Maschinen-, Werkzeug-, Eisen- u. Metall-Handlung,
empfehlen sich zur Lieferung von neuen und gebrauchten

Transmissionen

in allen Dimensionen nach Sellers System, sowie alle andern Kon-
struktionen.

Stets grosses Lager in Wellen, Riemenscheiben, Häng-
und Stehlager, Mauerkasten, Wandkonsolen etc.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Primarschulpflege Töss eröffnet hiemit Konkurrenz über die Errichtung von Oelissoiren und Klosetts mit Schwemmpülung im Sekundarschulhaus Töss.

Pläne und Baubeschreibung können beim Präsidium der Primarschulpflege, Herrn **Sek.-Lehrer Bretscher**, Wülflingerstr. bezogen werden und es sind auch allfällige Eingaben mit der Aufschrift „Schulhausreparatur“ an den Genannten bis spätestens den **4. April** a. c. einzusenden.

Töss, den 22. März 1899.

Die Primarschulpflege.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Bau des 2. Teilstückes der Gemeindestrasse **Schönenberg-Ricken** wird hiemit zur öffentl. Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der zu vergebenden Strecke 1930 m. Voranschlag ca. Fr. 55000. Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei Herrn **J. Grob, Heumesser, Schönenberg**.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schönenbergstrasse“ bis spätestens **Mitte April** a. c. an Herrn **J. Steiner, Präsident der Strassenbaukommission im Scheftenau, Wattwil** einzusenden.

Wattwil, den 15. März 1899.

Die Strassenbaukommission Schönenberg-Ricken.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich eröffnet Konkurrenz über:

A. Den Neubau der kantonalen Strafanstalt in Regensdorf.

Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten, Lieferung von Eisenbalken, Gittern, Eck- und Schwellenschienen. Audienz je vormittags 8—12 Uhr. Eingabetermin: 22. April 1899. Aufschrift: „Neubau der Strafanstalt“.

B. Die Neubauten in Rheinau.

Erd-, Maurer-, Zimmer-, Granit-, Sandstein-, Cement- und Dachdecker-Arbeiten und Eisenlieferung. Audienz je nachmittags 2—6 Uhr. Eingabetermin: 15. April 1899. Aufschrift: „Neu Rheinau“.

C. Den Neubau der kant. Polizeikaserne in Zürich.

Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer- und Schlosser-Arbeiten und Eisenlieferung. Audienz je vormittags 8—12 Uhr. Eingabetermin: 12. April 1899. Aufschrift: „Polizeikaserne“.

D. Den Neubau für den Kantonschemiker in Zürich.

Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer- und Schlosser-Arbeiten und Eisenlieferung. Audienz je nachmittags 2—6 Uhr. Eingabetermin: 10. April 1899. Aufschrift: „Neubau Kantonschemiker“.

E. Die Erstellung von Centralheizanlagen

in vorgenannte Neubauten: Kantonale Strafanstalt, Eingabetermin: 6. Mai 1899. Erweiterungsbauten Neu Rheinau, Eingabetermin: 6. Mai 1899. Polizeikaserne Zürich: Eingabetermin: 29. April 1899. Neubau für den Kantonschemiker, Eingabetermin: 22. April 1899. Aufschrift: „Heizanlagen für Neubauten des Kantons Zürich.“

Pläne, Preiseingabeformulare und Bedingungen sind beim kantonalen Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2, einzusehen bzw. zu beziehen.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit den bezeichneten Aufschriften versehen bis zu den vorstehend genannten Terminen an die Direktion der öffentlichen Arbeiten einzusenden. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass Angebote ohne die vorstehend bezeichneten Aufschriften zum voraus ausgeschlossen werden.

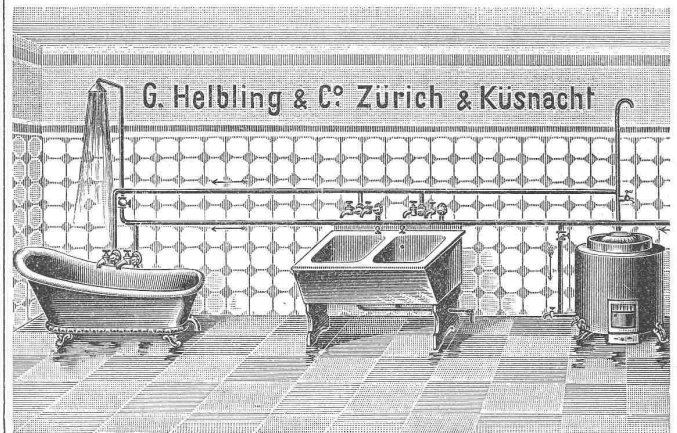
Zürich, den 23. März 1899.

Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten,

Der Kantonsbaumeister:

H. Fietz.

Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Ausschreibung vom 21. Oktober 1898 betr. **Ideenkonkurrenz für ein kantonales Verwaltungsgebäude auf dem Obmannamis-Areal in Zürich** wird hiedurch bekannt gemacht, dass nachstehende Entwürfe mit folgenden Beträgen prämiert wurden:

Motto: «Hirsebrei»,

Verfasser: **Kuder & Müller**, Architekten, Zürich, 1500 Fr.

» «Dreieck im Kreis»,

» **Kuder & Müller**, Architekten, als Variante zu «Hirsebrei» 500 Fr.

» «S. P. Q. T.»,

» **Meili-Wapf**, Architekt, Luzern, 1200 Fr.

» «Züricherschild»

» **Pflegard & Häfeli**, Architekten, Zürich, 1200 Fr.

» «Fastnachtstraum»

» **Simmler & Baur**, Architekten, Zürich, 1200 Fr.

Ferner wurden vom Preisgericht zum Ankauf empfohlen und vom Regierungsrat um die Summe von je 800 Fr. angekauft nachstehende Entwürfe:

Motto: «Kanalwage»,

Verfasser: **H. Juvet**, Architekt, Genf,

» «Eidg. Kreuz»,

» **P. Rickert**, stud. arch. von Basel, und **C. Fröhlicher**, stud. arch. von Solothurn,

» «Uto»,

» **G. Wanner**, Architekt, Lausanne, und **P. Huber**, Architekt, Vevey.

Zürich, den 28. März 1899.

Die Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich:

C. Bleuler-Hüni.

Kanalisation der Stadt Basel.

Die Ausführung von **ca. 3800 m Betonkanälen** im äusseren Gundoldingquartier, mit Profilen von 0,40/0,60 m bis 1,00/1,50 m Lichtweite, wird, unter Vorbehalt der Projektgenehmigung durch den Grossen Rat, hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bauvorschriften beim Kanalisationsbureau (Rebgasse 1) zu beziehen, woselbst auch die Pläne einzusehen sind. Uebernahmsofferten bis **Dienstag, den 18. April, abends** einzureichen an das

Sekretariat des Bau-Departements von Basel-Stadt.

Mechanische Bauschreinerei und Parquetfabrik

Stuber & Cie., Schüpfen (Kt. Bern),

empfehlen in tadelloser Ausführung

Parquetböden

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Spezialität: Parquets aus einheimischem Eichenholz und Parquets in Asphalt.

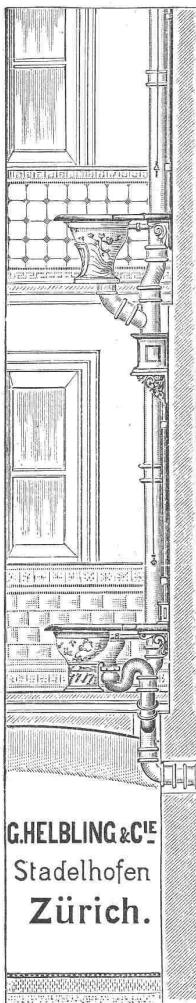
Vertreter bei hoher Provision gesucht.

Grösseres Baugeschäft

(Maurer und Steinhauer),

vorteilhaft eingerichtet, mit guter Kundschaft, wird wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen verkauft. Für tüchtigen Baumeister sehr günstige Gelegenheit.

Eingaben unt. Chiffre J 848 Cz an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



Ueber 60
**Fosse-Mouras-
Anlagen,**

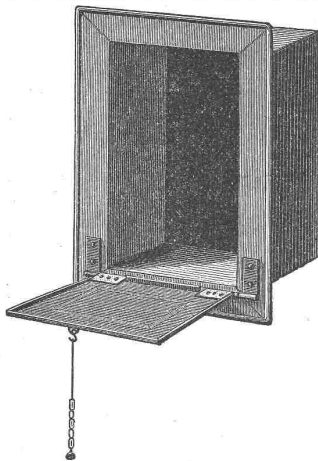
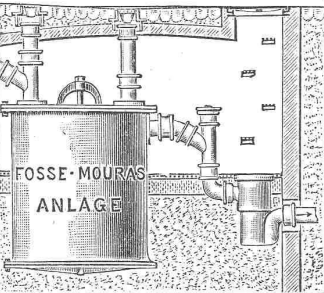
System
G. Helbling & Cie.,

18 Stadelhoferplatz 18

Zürich I

sind in der Schweiz von der
Firma erstellt worden.

Man verlange Referenzen.

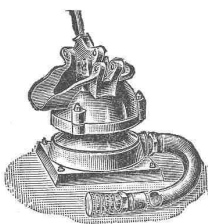


**Stierlin's
selbstschliessende
Ventilationsklappen**

von verzinnem Eisenblech, rund oder vierkantig, sind einfach, solid und billig. Solche eignen sich vortrefflich zur Ventilation von Kellern und Küchen, Wohn-, Schlaf- und Badezimmern, Aborte etc. und können vertikal in Mauern und horizontal in Decken eingelassen und in jeder Höhe selbstthätig reguliert werden.

Ventilationsbeschläge für Oberlichtfenster, aufwerfende oder zuwerfende. Beides hat seit 20 Jahren sich bestens bewährt.

Prospekte gratis u. franko.
Gottfried Stierlin,
Schaffhausen.



Membran-Pumpe.

Beste Baupumpe u. Schlammpumpe.

Leistung bis zu 18000 Liter stündlich.

Prospekte frei.

P. Delseit, Köln a. Rh., Moselstr. 64.

In einem Baugeschäft oder Fabriketablisement des In- oder Auslandes sucht junger, solider, theoretisch tüchtiger

Bautechniker

mit mehrjähr. Praxis spec. in Wohngeb. u. Fabrikbauten für jetzt od. später selbständ. dauernde Stellung. Offert. sub **L18206** beförd. **R. Mosse, Leipzig.**

KESSELFABRIK

Wasserröhrenkessel patentierter, unübertroffener Konstruktion und Ausführung, bis 300 m² Heizfläche und 20 Atm. Betriebsdruck.

Cornwallkessel verschiedener Konstruktion in jeder Grösse.

Kessel u. Blecharbeiten jeder Art für chem. Fabriken, Färbereien, Bierbrauereien, Salinen, Papierfabriken, z. B. Turbinenleitungen, Reservoirs etc. etc.

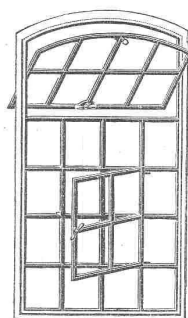
Die Fabrik ist mit den **modernsten Einrichtungen** versehen und kann bei erster Qualität Ware zu günstigen Preisen und im Dringlichkeitsfalle sehr rasch liefern.

Die Fabrik lieferte an **staatliche Behörden** und **erste Weltfirmen.**

Man verlange Offerten, Referenzen, Ingenieurbesuch.

GUILLEAUME-WERKE

G. m. b. H. in **Neustadt a./Haardt.**



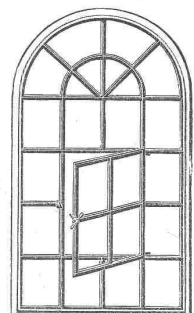
Die Eisengießerei
von

**F. Feldhoff & Co.,
Barmen**

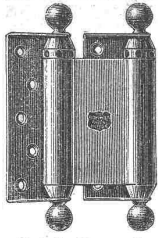
liefert als Specialität

gusseiserne
Fenster

zu billigsten Preisen.

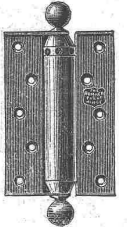


Rudolf Mosse,
Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.



C. F. Ulrich

20 Niederdorfstrasse 20
Zürich.



Special-Geschäft für Baubeschläge.

Dépôt der echten Bommer'schen Windfangthür-Bänder mit Spiralfeder; unerreicht in Bezug auf Federkraft, Dauerhaftigkeit und elegantes Aeussere. Vollständiges Lager in allen Schlossarten, Fensterverschlüssen und Thürbändern.

Grösste und feinste Auswahl in Bronze-Beschlägen.

Stilgerechte Modelle, hochmoderne Genres

in nur Ia Ausführung.

Permanente Ausstellung von Baubeschlägen: 20 Niederdorfstrasse, I. Etage.

Illustrierte Preislisten und Mustersendungen stets zu Diensten.

Schürmanndecken, 1^a Verblendsteine, Emailwandverkleidung

Felix Beran, Zürich,
Reinhardstr. 10, Zürich V.
Telephon 1508.

Eisenkonstruktionen.

Telephon

Brücken, Dachstühle, Aussichtstürme.
Fabrik- und andere Hochbauten.
Gittertürme für elektrische Leitungen.
Ständer für Drahtseilbahnen.
Bedachungen und Schuppen in Wellblech.
Genietete Träger, guss- u. schmiedeiserne Säulen.
Eiserne Treppen, Veranden, Oberlichter etc.

Bosshard & Co., Näfels,
Maschinenfabrik und Giesserei.

Felten & Guilleaume

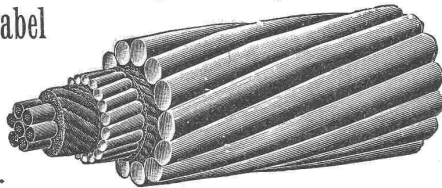
Carlswerk, Mülheim am Rhein,
fabrizieren

für Telegraphen- und Telephonanlagen:

Verzinkten eisernen Telegraphendraht,
Telephon-, Bronzedraht und Doppelbronzedraht,
Installationsleitungen aller Art,

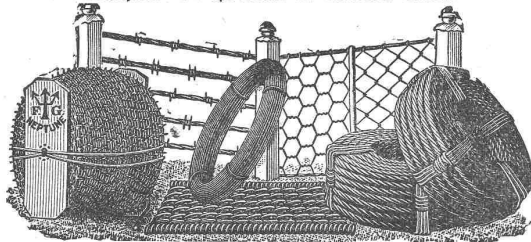
Telegraphen- Kabel

mit
Guttapercha-,
Gummi-
und
Okonit-Adern.



Telephonkabel mit Papier-Isolation und Lufträumen.

Ferner sämtliches Leitungsmaterial für
Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung,
Trolleydraht und Speisekabel für elektrische Bahnen.



Zaundraht, Stacheldraht,
Drahtgeflechte, Drahtfussmatten, Drahtkordeln etc.
TRIUMPH-STAHLDRAHTKETTEN ohneSchweissung.



Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Co., Winterthur.**

Carbolineum,

garantiert beste Qualität. In Fässern von 100 à 200 Kilo
à Fr. 20.— per 100 Kilo in Basel angenommen.

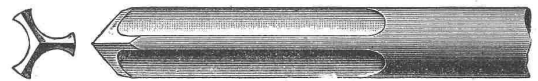
Gebr. Tschopp, Basel.

Neue Dreikant-Gesteinsbohrer

für Ziegel und Bruchstein.

Ueberraschend grosse Arbeitsleistung.

Jul. Boeddinghaus, Düsseldorf.



Deutscher Reichs-Gebrauchsmuster-Schutz.

Holzceement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik Brändli & Cie., Horgen.



Specialität:

Asphalt-Arbeiten,
Wasserdichte Isolierungen,
Trockenlegung feuchter Lokale,
Zinnen-Abdeckungen,
Holzpflasterungen,
Asphalt-Kegelbahnen
etc. etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Telegramm: Asphalt Horgen.

Telephon.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.

in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine

Telephon

Telegrammadr. Cementstein

empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware für Rohbau, wie für gewöhnliches Mauerwerk, unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise.